

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

92. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Februar 2008 Nr. 2

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	2	Leichtathletik Club	
Turnverein Unterstrass		Stellenausschreibung Festwirt	11
Jahresbericht 2007		Laufgruppe:	
Zentralpräsident Reto Caminada	3 – 5	Züri Marathon und Silvesterlauf	13 – 14
Und ausserdem ...		Resultate Laufgruppe	15 – 17
Reise in die Vergangenheit:		Adressen LAC	17
Emil Zatopek – die Lokomotive	5 – 8	Helferorganisation 2008 LAC	13
Handball		Sport für Alle	
Spielplan Februar	9	Einladung GV –	
Adressen Handball	9	richtiges Datum beachten !	18
TVU-Schaufenster	11	Bergturnfahrt 2008	18 – 19
		Termine	19
		Adressen	20

Redaktionsschluss für die März-Nummer: 11. Februar 2008

2 / 08

Liebe Untersträssler!

Der 31. Zürcher Silvesterlauf ist Geschichte und bis auf die Bilanz und Erfolgsrechnung ist fast alles abgeschlossen und wir sind bereits am planen für den diesjährigen Silvesterlauf vom Sonntag, 14. Dezember 2008.

Ich bin seit bald 15 Jahren OK-Präsident und man sollte glauben, dass alles irgendwann einmal einfacher wird mit der Organisation, den Behörden, der Stadt Zürich, den Sponsoren sowie den Helfern. Leider stimmt dies nur zum Teil und alles wird ein wenig komplexer, da bei allem die Ansprüche und Erwartungshaltung steigen. Zum grossen Glück verfügen wir über ein sehr gutes und optimal eingespieltes OK. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des OK's. Seit die verschiedenen Ämter der Stadt Zürich «Profitcenter» geworden sind, können und müssen sie ihre Leistungen weiterverrechnen und was das für uns heisst, kann man sich leicht vorstellen. Uns bleibt nur zu hoffen, dass die Fantasie der Beamten beim weiter verrechnen nicht grenzenlos ist! Natürlich könnte man neidisch werden, was plötzlich alles möglich ist bei der EURO 08 oder beim Züri Fest, aber Neid ist ein schlechter Ratgeber und Partner. Uns bleibt der Weg über Züri Event (ein Zusammenschluss der grössten Veranstaltungen der Stadt Zürich wie Street Parade, Zürich Marathon, Triathlon usw.) unsere Interessen, Anliegen und Probleme entsprechend gut zu verkaufen und politisch einzubringen. Verschiedene kleinere und grössere Erfolge sind doch schon zu verzeichnen. Auf nationaler Ebene sind wir Mitglied bei Swiss Runners (dies ist ein Zusammenschluss der grössten und schönsten Laufveranstaltungen der Schweiz) und auch hier gilt es, seine Interessen gemeinsam zu vertreten.

Wenn vor keinen zehn Jahren ein Vertrag mit einem Sponsor vielleicht zwei Seiten um-

fasste, so sind es heute zehn oder mehr Seiten und entsprechend komplex und engmaschig sind die gegenseitigen Abmachungen. Alles und jedes hat beim Anlass seinen Platz und muss gemäss Vertrag von uns umgesetzt werden. Entsprechend gute Arbeit erwarten wir wiederum von unseren Helferinnen und Helfern, die dies zum Teil umsetzen müssen und sich leider dieser Verantwortung nicht immer im Klaren sind.

Die Suche nach guten und engagierten Helferinnen und Helfern wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da viele traditionelle Vereine massiv überaltert sind und zum Teil schweren Herzens die Aufgabe nicht mehr übernehmen können. So sind die Samaritervereine langsam aber sicher am aussterben und die Vereine, die diese Aufgabe noch übernehmen wollen oder können, sind sich ihrer Situation bewusst und entsprechend hoch sind ihre finanziellen Ansprüche. So hat sich der Budgetposten Sanität in den letzten fünf Jahren um den Faktor 3 verteuert!!

Damit der Zürcher Silvesterlauf auch in Zukunft der drittgrösste Breitensportanlass der Schweiz bleibt und seinen hohen Organisationsgrad halten kann, wurden im OK drei Arbeitsgruppen gebildet mit dem Ziel, den Zürcher Silvesterlauf dem Wandel der Zeit anzupassen und zum Beispiel auch unsere Verantwortung bei der Bewegungsarmut und Übergewichtigkeit bei Kindern wahrzunehmen. Die Resultate dieser Arbeitsgruppen werden wir bestimmt in den nächsten Monaten in dieser Publikation vorstellen können.

Für die einzelnen Vereine des TVU bleibt zu hoffen, dass sie in Zukunft vermehrt die verschiedenen Möglichkeiten rund um den Zürcher Silvesterlauf in Zusammenarbeit mit dem OK optimal nutzen und somit einen entsprechenden Profit erreichen können.

*Bruno Lafranchi
OK-Präsident Zürcher Silvesterlauf*

Jahresbericht 2007

Zentralpräsident TV Unterstrass Reto Caminada

Mit dem 31. Silvesterlauf hatte der TVU seinen einzigen gemeinsamen öffentlichen Auftritt im Jahr 2007. Die Beteiligung ging nach dem letztjährigen Jubiläumslauf und den dabei gemachten Zusatzofferten, wie Gratis T-Shirt und Lichtspektakel um ca. sieben Prozent zurück. Bittere Kälte reduzierte das Zuschauerinteresse. Trotz dieser negativen Voraussetzungen war der Lauf als grösster Breitensportanlass in der Stadt Zürich ein voller Erfolg.

Seitens des TVU wurde den Zuschauern erstmals eine Kartonratsche abgeben, mit der die Läuferinnen und Läufer unterstützt werden konnten. Gleichzeitig wurde mit diesem Mittel auf die vom TVU angebotenen Sportmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Mit dem neu ins Programm aufgenommenen Laufwettbewerb Stadt/Land konnte ein neuer Ansatz in unsere Veranstaltung gebracht werden: Laufen für einen guten Zweck. Dank der Bereitschaft von Läufern, sich für einen guten Zweck besonders einzusetzen, konnten an zwei Behindertenorganisationen je Fr. 1000.– gespendet werden.

Aus der inneren Sicht des TVU ist erfreulich festzustellen, dass sich die Zusammenarbeit zwischen dem LAC und dem SILA, nach einer internen Flurbereinigung, viel entspannter als in früheren Jahren gestaltete. Der SILA gibt den Mitgliedern unserer Vereinen die Möglichkeit, mit ihrem ausserordentlichen Einsatz unsere Gemeinschaft zu unterstützen. Ich danke allen für diese Leistung. Bei unserer Arbeit müssen wir uns bewusst sein, dass unser Auftritt in der Öffentlichkeit stattfindet und demzufolge besonders kritisch beurteilt wird. Dementsprechend wird von uns auch in Zukunft eine gute Qualität unserer Arbeit erwartet. Die meisten Leistungen sind Teamleistun-

gen, die erfahrungsgemäss von Trainern und Betreuern unterstützt oder optimiert werden. In diesem Sinne mein besonderer Dank an alle Gruppenverantwortlichen, die durch ihren persönlichen Einsatz die Durchführung unseres Anlasses überhaupt ermöglichen.

Das Vereinsorgan ist nach wie vor unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Die publizierten Berichte sind ansprechend, recht aktuell und geben über unser Vereinsleben Auskunft. Die Produktionskosten verlangen den grössten Aufwand aus unserem Etat. Auch nach der Revision des Postgesetzes erfolgt der Versand als abonnierte Zeitung mit Presseförderung. Trotzdem werden die ab 1. Januar 2008 geltenden neuen Tarife von Postmail die Versandkosten weiter erhöhen. Die Einnahmen aus Inseraten decken schon seit einiger Zeit nur einen Teil des Aufwands. Unsere Administration hat mit einem neuen Konzept der Erfassung und Präsentation der Neujahrsglückwünsche 2008 neuen Schwung in diesen Bereich gebracht. Ich danke Euch, liebe Mitglieder, für die Bereitschaft dieses Projekt zu unterstützen. Der gleiche herzliche Dank geht an unsere langjährigen treuen Inserenten, auf deren Beiträge wir sehr angewiesen sind.

Unsere Internetseite www.tvunterstrass wurde weiter ausgebaut und dient vor allem Handballern und Leichtathleten zur internen Kommunikation. Über Links mit Verbänden und anderen zugewandten Orten kann die Vernetzung unseres Vereins nachvollzogen werden, woraus neue Beziehungen entstehen. Eine Perfektionierung dieses Angebots ist wünschbar, verlangt aber viel Fleissarbeit. Besten Dank an Erich Bucher (HA) für seine Bemühungen.

Mit der Übernahme der Vereinsadministration durch Denise Leuenberger und der grossen Unterstützung durch Kurt Andermatt konnte der Fortbestand dieser Institution sehr gut gelöst werden. Ein herzlicher Dank an Denise für ihre Bereitschaft diese verantwortungsvolle Aufgabe weiterzuführen und ein ebenso grosser Dank an Kurt Andermatt für seine kompetente Beihilfe zum guten Gelingen.

Das Sekretariat wurde durch die von der letzten DV genehmigte Anschaffung eines

neuen Kopiergerätes aufgewertet. Die moderne Installation ermöglicht die direkte Ansteuerung des Druckers über verschiedene Computer. Im Verbund mit anderen Beteiligten wird das Gerät gut genutzt. Die zuverlässige Kostenkontrolle ermöglicht eine saubere Abrechnung zwischen den Beteiligten. Im Sekretariat bewältigen Corinne Meier und Roy Brühlmann eine grosse Arbeit für den LAC. Daneben nehmen sie auch die Interessen des TVU wahr. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Am Eidg. Turnfest ETF 2007 in Frauenfeld war der TVU durch eine Delegation von Sport für Alle vertreten. Leider bestand für eine Gesamtvereinsmannschaft kein Interesse.

Sport für Alle pflegt die regelmäßigen Turnabende und den Mixed Volleyball. An den Turnfahrten und Ausflügen beteiligt sich das Gros der Aktiven. Vom Damenturnverein Unterstrass wurde eine Mädchenriegen-gruppe integriert. Diese Übernahme ist noch nicht in allen Teilen abgeschlossen und stellt die Vereinsführung vor neue Aufgaben. Ich hoffe, dass die Aufnahme von Jugendlichen Ansatz für eine Neubelebung der Turnerei im TVU bildet.

Die TVU Handballer leisten eine erfolgreiche Jugendarbeit mit zahlreichen Mannschaften in den verschiedenen Kategorien. Die Aktiven Männer der Spielgemeinschaft mit dem TV Affoltern spielen um die ersten Ränge in der 2. Liga. Verschiedene Nachwuchskräfte werden eingesetzt. Die Frauenmannschaft behauptet sich in der 2. Liga. Die Vereinsführung kann sich auf die Mitarbeit von interessierten jungen Mitgliedern abstützen, die auch für die Zukunft gute Aus-sichten gewährleisten.

Der Ski Club TVU pflegt eine gute Kameradschaft unter den mehrheitlich älteren Mitgliedern. Für die sportlichen Aktivitäten stehen einzelne Mitglieder mit der Beteiligung an Volksläufen. Der beliebt/gefürchtete Chnoblrotstand am Silvesterlauf wurde nicht mehr betrieben.

Nach dem Umbau der Trainings- und Wettkampfanlagen Sihlhölzli und der Inbetriebnahme des Letzgrundstadions ist wieder weitgehend Normalität in den Alltag zurückgekehrt. Der TVU verfügt über einwand-

freie Trainingsmöglichkeiten, brauchbare Büroräumlichkeiten und Versammlungslokale. Die Jugendarbeit des LAC TV Unterstrass trägt weitere Früchte. Die Teilnahme eines Juniors und einer Juniorin an den LA Europameisterschaften ist der Lohn für gute Arbeit. An den SM der Aktiven errang eine TVU Athletin eine Bronzemedaille. An den Nachwuchsmeisterschaften gewannen TVU Athleten zahlreiche Auszeichnungen. Im Triathlon bilden die TVU Athleten die nationale Spitze. International ist die EM-Bronze Medaille von Marc-Yvan de Kaenel die bedeutendste Auszeichnung. Die Laufgruppe nimmt erfolgreich mit einer grossen Zahl von Athleten an den verschiedensten Wettkämpfen teil. Die Ausbildung zum Läufer wird auf hohem Niveau gefördert. Neu ist ein KIDS-Training, das Kinder im Vorschulalter anspricht. Der LAC TVU organisiert mit Kompetenz verschiedene Sportveranstaltungen erfolgreich und zur Zufriedenheit der Teilnehmer.

Die Veteranengruppe hat sich neu strukturiert und verzichtet in Zukunft auf die besondere Kategorie des AHV-Veteranen. In der Obmannschaft wurde durch den Eintritt von Peter Tobler eine Verjüngung vorgenommen. Die traditionellen Anlässe sind gut besucht. Traditions- und Kameradschaftspflege sowie die würdige Betreuung von Freud und Leid werden durch die Veteranen beispielhaft wahrgenommen. Der Verein Zürcher Silvesterlauf TV Unterstrass ist gefestigt und mit seinem kompetenten OK in der Lage auf die gegenüber diesem Anlass ständig wachsenden Ansprüche angemessen zu reagieren. Die Entwicklung im Laufsport wird durch die Einsitznahme in den nationalen Fachgremien an vorderster Front beobachtet. Mit Anpassungen der Streckenführung und der Laufkategorien kann auf wechselnde Bedürfnisse der Laufteilnehmer reagiert werden. Die Abhängigkeiten vom Sponsoring sind gross und bedürfen der laufenden Pflege. Die Mitwirkung von Hauptsponsoren ist zum Politikum geworden. Nur mit einer breiten Abstützung in der Bevölkerung ist die Zukunft des Silvesterlaufs zu sichern. Als Gemeinschaftsanlass unseres Vereins verstan-

den, können wir die nötige Kraft entwickeln, diese Herausforderung zu bewältigen.

Ich danke allen Mitgliedern und Freunden für ihre Leistungen für den TV Unterstrass. Ein besonderer Dank geht an Alle, die durch ihre Führungsarbeit zusätzliche Verantwortung übernehmen und wünsche Ihnen, dass sie dafür durch eine gute Kameradschaft und Anerkennung belohnt werden.

Im Jahr 2014 wird der TVU sein 150-Jahre Jubiläum feiern. Im Zentralvorstand wird mit einer mittelfristigen Zielsetzung darauf hingearbeitet, unseren Verein zum Jubiläum als junge, dynamische Organisation zu präsentieren. Packen wir es an!

Reto Caminada

Und ausserdem ...

Unter dieser Rubrik lassen wir Mitglieder zu Wort kommen, welche sich die Mühe nehmen, Alltagsorgen, lustige Begebenheiten oder Erlebnisse aus ihrem Leben auch unseren Mitgliedern zukommen zu lassen. Es soll auch eine Art «Briefkasten» sein, um auf Beiträge aus ihrer Sicht eine Antwort zu geben.

In dieser Ausgabe meldet sich wieder einmal unser Mitglied Hans Rey (ehemaliger Leichtathlet) mit einem Bericht über den früheren Wunderläufer Emil Zatopek (die Lokomotive).

Zwei grosse Menschen oder: Reise in die Vergangenheit

Am 15. September 2007 wurde mir die einmalige Gelegenheit geboten, auf Einladung von Dana Zatopkova (Witwe vom Emil Zatopek), an der Gedenkfeier für Emil Zatopek in der Tschechischen Republik dabei zu sein. Zusammen mit meiner Dolmetscherin und lieben Freundin Jarka verbrachte ich unvergessliche Stunden mit Dana und etwa 30 Mitgliedern des Olympioniken-Clubs (alles ehemalige Olympiasieger und Weltmeister). Für mich wurde es zu einer Reise in die



Vergangenheit und gleichzeitig eine tiefe intensive Begegnung mit zwei Menschen, die auch nach ihrer Sportkarriere unsere höchste Achtung verdienen.

Sein Name war Emil ...

Emil Zatopek, geboren am 19. September 1922, gestorben am 21. November 2000.

Emil war für unsere Generation ein Idol und unerreichbares Vorbild. Wie 30 Jahre zuvor Paavo Nurmi, wurde Zatopek zur Legende und in der Tschechoslowakei zum Volksheld. Die Markenzeichen von Emil Zatopek waren sein gequälter Gesichtsausdruck und die heraushängende Zunge während des Laufens. Wegen seines speziellen Laufstils bekam er den Beinamen «die Lokomotive». Aus seinem Palmarés seien nur einige wenige Rosinen herausgepickt:

1948 Olympiade London
Olympiasieger über 10 000 Meter
Silbermedaille über 5 000 Meter
(hinter Gaston Reiff).

1950 EM Brüssel
Gold über 5 000 und 10 000 Meter.

1951 lief er als erster Mensch mehr als 20 Kilometer in einer Stunde.

1952 Olympiade Helsinki
Gold über 5 000 und 10 000 Meter und im Marathon.

1954 EM Bern
Hier lief er in 28:54.2 Min. als erster Mensch 10 000 Meter unter 29 Minuten.
Gold über 10 000 Meter, Bronze über 5 000 Meter (hinter Kuts und Chataway).

1956 Olympiade Melbourne
6. im Marathon und was niemand wusste: Emil wurde ein Monat vorher an der Leiste operiert, so gewann sein guter Freund Alain Mimoun, was Zatopek (er glaubte Mihalic als Sieger) erst realisierte, als Mimoun ihn fragte: «Emil, gratulierst du mir denn nicht?» Die minutenlange Umarmung der zwei Freunde rührte die ganze Sportwelt.

1958
Abschied vom Sport mit dem Sieg im Cross von San Sebastian.

Legendär geblieben sind seine Leistungen an der Olympiade Helsinki, vor allem der 5000er, als er in der Zielkurve noch Vierter war und dann sowohl Chris Chataway (der auf die Umrandung trat und stürzte) wie auch Herbert Schade und Alain Mimoun über-spurtete. Seine Frau Dana verkroch sich unter eine Wolldecke in der Garderobe, da sie ihren Nerven die Aufregung nicht mehr zumuten konnte. Als der Lärm verebbt war, fragte sie den russischen Delegationsleiter Romanov, wer denn gewonnen habe. Dieser soll sie nur fassungslos mit offenem Mund angestarrt haben, denn sie war der einzige Mensch im Stadion, der nicht wusste, dass ihr Mann soeben gleichentags die zweite Goldmedaille (nach 10 000 m) gewonnen hatte.

Beim Marathon erlebte sie dann Emils Triumph von der Tribüne aus; so entstand das berühmte Photo «Der Kuss» – Rodin lässt grüssen ...



Übrigens, um ein Haar hätte Emil in Helsinki nicht teilgenommen. Als er vernahm, dass sein Freund Stanislav Jungwirth (1930 bis 1986, u.a. Bronze über 1500 m an der EM in Bern, 1954) als politisch instabil nicht mitgenommen werden sollte, kehrte er vom Flughafen Prag nach Hause zurück und weigerte sich, nach Helsinki zu reisen bis er

nach zwei Tagen mit seinem Freund Stanislav doch noch gemeinsam fliegen durfte.

Zitate von Emil Zatopek:

«Fisch schwimmt, Vogel fliegt, Mensch läuft».

«Machs dir im Training schwer, dann wird es im Wettkampf leichter».

«Wenn du laufen willst, dann lauf eine Meile. Willst du aber ein neues Leben, dann lauf Marathon».

«Beim Laufen sind die Gedanken frei».

«Ich kämpfe immer bis zum letzten Atem».

Sein sehr guter Freund, Juan Antonio Samaranch (Präsident des IOK), erinnerte sich dieser Worte bei einem Spitalbesuch in Prag, indem er dem todkranken Emil das Gelöbnis abnahm, auch in seinem letzten «Lauf» bis zum letzten Atem zu kämpfen.

Emil wurde in Mähren, unweit der slowakischen Grenze geboren. Er hatte sieben Geschwister. Die Matura bestand er mit Auszeichnung und arbeitete als Chemiker, bis er von der Armee übernommen und zum Läufer freigestellt wurde. In der Armee brachte er es bis zum Oberstleutnant und bekleidete, so wie es im kommunistischen System für Spitzensportler oft üblich war, hohe Posten in der KP.

An den Spielen in London im Jahre 1948 verlobte er sich mit Dana (Olympiasiegerin im Speerwerfen) und heiratete sie am 19. September. Die Verdienste von Dana und Emil für ihr Land sind unschätzbar. Wir erinnern uns:

1948

Mit Hilfe des Generals Svoboda, Kommandant der tschechischen Streitkräfte, gelang es, den Kommunisten (de facto den Sowjets), die Macht von der Regierung Benesch zu übernehmen.

1954

Währungsreform. Das Geld wurde praktisch wertlos, Privateigentum wurde verstaatlicht, das Volk verarmte vollends. Die damalige Tschechoslowakei war am Boden, ohne Bedeutung und Selbstbewusstsein.

Und dann kamen Dana und Emil Zatopek, von aller Welt bewundert und verehrt – Labsal für die gedemütigte Volksseele.

1968

Nach dem Einmarsch der Armee des Warschauer Paktes im August unterzeichnete er als überzeugter Patriot und freidenkender Mensch das Manifest der 2000 Worte. Nachdem er in seiner Uniform auf einen russischen Panzer kletterte, um an die Soldaten zu appellieren, wieder nach Hause zu fahren und Flugblätter gegen die Invasion verteilte, verlor er alle seine Ämter und Auszeichnungen. Zur Strafe musste er in einem Uranbergwerk und dann als Brunnenmeister arbeiten. Zudem erhielt er ein unbegrenztes Reiseverbot.



Schon sieben Jahre nach der politischen Wende im Jahre 1989 haben sich die ersten Anzeichen seiner vererbten Sklerose gezeigt, welcher er im Jahre 2000 nach seinem vier-



ten Hirnschlag im Militärspital in Prag erlegen ist. Begraben wurde Emil Zatopek 25 km von seinem Geburtsort entfernt, auf dem mährischen Ehren-Friedhof in Roznov pod Radhostem. Inmitten von dicht bewaldeten Hügeln, in einem Freilichtmuseum steht eine uralte Holzkirche, an die sich ca. 20 Gräber der bedeutendsten Persönlichkeiten der Mährischen Geschichte schmiegen. Das schlichte Grab von Emil Zatopek besteht aus zwei unbearbeiteten Natursteinen. Der untere Stein ist für Dana reserviert. Beim Besuch von Emils Grab empfehle ich, am Grabstein zu riechen. Riecht's nach Sliwowitz, dann war kurz vorher einer seiner alten Sportkameraden da. Es ist ein sympathischer Brauch, dass seine Kumpel etwas Sliwowitz auf den Stein schütten, in Erinnerung an gemeinsame fröhliche Stunden. Übrigens: Wie war's denn seinerzeit mit unserem verehrten Professor Otto Misangyi? Auch er wusste gut anzustossen in froher Runde mit dem gleichen Muntermacher. Neben Emil liegt sein guter Freund, Diskuswerfer **Ludwik Danek**, geboren am 6. Januar 1937 in Mähren, gestorben am 16. November 1998 in den nahen Bergen in seinem Blockhaus an der Folge einer Thrombose. Danek gehörte von 1964 bis 1974 zur Weltspitze im Diskuswerfen. Er verbesserte dreimal den Weltrekord und gewann bei Olympischen Spielen und Europameisterschaften fünf Medaillen, darunter zwei goldene. Seine Bestweite: 1974 mit 67.18 m. Seine damaligen Hauptgegner waren Al Oerter, Ricky Bruch und Jay Silvester.

Dana Zatopkova

Geboren am gleichen Tag wie Emil (19. September 1922), geheiratet haben sie am 19. September 1948.

Sie gehörte zwischen 1952 und 1960 zur Weltspitze im Speerwerfen. Sie war dreizehnmal Landesmeisterin, erzielte zweimal Europarekord und 1958 auch Weltrekord.

Weitere herausragende Resultate:

1952 Olympiade Helsinki
Goldmedaille

1954 WM Bern
Goldmedaille

1958 WM Stockholm
Goldmedaille

1960 Olympiade Rom
Silbermedaille



Dana Zatopek war eine Dekade lang absolute Weltspitze in ihrer Sportdisziplin. Auch in ihrer Ehe mit Emil war sie einmalig. Sie gab ihm Kraft und Mut, vor allem als es um Sport und Weltrekorde. Nach Gesprächen mit Emils

alten Kameraden würde ich sagen, dass Dana die tragende Säule im Hause Zatopek war. Nicht nur der Sport, auch das Musizieren, Kochen und ihr Hund waren die gemeinsame Lebensinhalte von Dana und Emil. Es ist unglaublich, welche Kraft diese zierliche, 85-jährige Frau heute noch ausstrahlt: Eine Mischung von Herzlichkeit, Humor und der Weisheit der Menschen, die persönlich aufs Schmerzlichste die Unzulänglichkeit der Mitmenschen erfahren mussten. Da ihr gestattet wurde, als Trainerin zu arbeiten, konnte das Ehepaar Zatopek im sozialistischen Staat einigermassen würdig überleben. Dana ist bis heute national und international als Sportfunktionärin engagiert.

Es wäre noch viel vom 15. September zu erzählen. Von dem alljährlichen Gedenklauf über 22 km vom Emils Geburtsort Koprivnice zu seinem Grab, vom Zatopek-Museum, von der Zuneigung, ja Verehrung der Leute für Dana, von meinen persönlichen Gesprächen mit der grossartigen Dame und den Olympionikern. Von meiner Reise in die Zeit, als man noch bereit war, für die Heimat Opfer zu bringen und nicht für ein paar Petro-Dollars Heimatschein und Namen wechselte.

DANA und EMIL, es war mir eine grosse Ehre. Ich danke euch für alles.

Hans Rey

Handball

Spielplan Februar 2008

Datum	Start	Liga	Spl. Nr.	Team Heim	Team Gast	Halle
1.2.2008	20:30	R-Cup FU17	2004074	TV Unterstrass (FU17M)	HC Dübendorf* (FU17P)	Dübendorf Stägenbuck
2.2.2008	12:30	MU17M-01	31436	HC Wädenswil	TV Unterstrass 2	Wädenswil Glärnisch
2.2.2008	13:30	M3-03	31070	HC Limmat	SG Affoltern/Unterstrass	Unteringstringen Büel
2.2.2008	15:10	M2A-01	31298	HC Limmat	SG Unterstrass/Affoltern	Unteringstringen Büel
2.2.2008	15:10	F2-01	31080	TV Unterstrass	handball züri birch 1	Zürich Fronwald
2.2.2008	16:40	F3-02	31081	TV Unterstrass	HC Horgen	Zürich Fronwald
2.2.2008	17:00	FU17M-01	31429	HC Rorbas	TV Unterstrass	Freienstein
2.2.2008	18:10	MU15S1-01	31583	HC Horgen	TV Unterstrass	Horgen Waldegg
2.2.2008	18:15	MU21I	110456	TV Unterstrass	KTV Muotathal	Zürich Fronwald
9.2.2008	18:15	MU21I	110484	SG Grasshopper/Foxes	TV Unterstrass	Zürich Saalsporthalle
9.2.2008	19:30	F3-02	31102	HSG Pfäffikon-Fehraltorf 2	TV Unterstrass	Fehraltorf Heiget
16.2.2008	17:00	F3-02	31119	HBS-TV Schlieren	TV Unterstrass	Schlieren Unterrohr
16.2.2008	19:30	MU21I	110497	SG Handball Emmen	TV Unterstrass	Emmen Rossmoos
23.2.2008	14:00	MU21I	110527	TV Unterstrass	HSG Limmattal	Zürich Saalsporthalle
23.2.2008	19:00	F2-01	31130	SG Unterland	TV Unterstrass	Kloten Ruebisbach
28.2.2008	20:30	M2A-01	31312	SG Unterstrass/Affoltern	SG Spose Kilchberg-Adliswil	Zürich Fronwald
1.3.2008	14:00	M3-03	31156	SG Affoltern/Unterstrass	HC Einsiedeln	Zürich Fronwald
1.3.2008	16:40	FU17M-01	31453	TV Thalwil	TV Unterstrass	Thalwil Sonnenberg
1.3.2008	18:30	F2-01	31159	TV Unterstrass	TV Uznach	Zürich Fronwald
1.3.2008	19:30	F3-02	31144	HC Glarus	TV Unterstrass	Glarus Kantonsschule
1.3.2008	20:15	MU21I	110552	TV Unterstrass	TV Kleinbasel	Zürich Fronwald
2.3.2008	09:50	MU15S1-01	31608	TV Unterstrass	HC GS Stäfa	Zürich Saalsporthalle
2.3.2008	10:00	MU17M-01	31459	SG Dietikon-Urdorf/Limmat	TV Unterstrass 2	Dietikon Stadthalle
2.3.2008	14:30	MU17P-01	31457	HC Bülach	TV Unterstrass 1	Bülach Militärhalle

Adressen Handball TVU

		Telefon Privat	Telefon Geschäft	Mobile
Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Aktuarin	KÄLIN Barbara Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus SG	055 282 29 74		
Leiterin Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich	E-mail: tvuJugend@hotmail.com 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56
Leiterin Mini	GRATZEI Doris Rousseaustrasse 84, 8037 Zürich	044 362 16 69		
Leiter Aktive Männer	MINIDIS Nektarios Hönggerstrasse 146, 8037 Zürich			079 289 91 62
Leiterin Aktive Frauen	KAMBER Brigitte Wachterweg 3, 8057 Zürich			079 418 48 49
J+S Coach / Werbung	HUNGERBÜHLER Christian Im Maas 6, 8049 Zürich			076 450 55 90



Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



Der Muldenservice der HASTAG: schnell, kompetent und vielseitig.

Muldendispo direkt: 044 739 14 03

HASTAG Zürich
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

T 044 739 14 03
hastagzh@hastag.ch
www.hastag.ch

Geschäftsführer HASTAG Gruppe: Werner Schuler, Mitglied TVU

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

73 Jahre Zugehörigkeit zum TV Unterstrass kann Walter Kunz diesen Monat feiern. Dazu gratulieren wir herzlich und danken für seine Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

08.02.	Erich Ogi	55 Jahre
13.02.	Ueli Schneider	80 Jahre
17.02.	Alfred Christen	75 Jahre
21.02.	Anton Kälin	50 Jahre
22.02.	Wilfried Knobel	50 Jahre
23.02.	Emil Koch	70 Jahre
25.02.	Walter Kunz	91 Jahre
27.02.	Thomas Bisig	50 Jahre

Leichtathletik Club

Stellenausschreibung im LAC TV Unterstrass

Der LAC TV Unterstrass zeichnet jedes Jahr für die Organisation diverser Anlässe verantwortlich. Dabei darf eine gut geführte Festwirtschaft jeweils nicht fehlen. Die Festwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Anlassorganisation und eine bedeutende Einnahmequelle für die OK's der entsprechenden Anlässe. Für den Aufbau einer neuen Crew für die Festwirtschaft suchen wir eine/n

Festwirt/in

Deine Aufgaben

- Organisation der Festwirtschaft an Anlässen des LAC TV Unterstrass
- Führen der Festwirtschaft an Anlässen des LAC TV Unterstrass mit Hilfe von TVU Helferinnen und Helfern

- Beschaffen von Lebensmitteln und Getränken für den entsprechenden Anlass
- Verwaltung der Restgetränkemengen im Estrich des LAC TVU
- Beschaffen oder Ersetzen von Küchenausstattung mit dem Materialverantwortlichen und in Absprache mit der Geschäftsleitung
- Verantwortlich für einen eigenen zugeordneten Budgetposten «Festwirtschaft» von der Geschäftsleitung oder innerhalb eines Veranstaltungsbudgets.

Deine Qualifikation

- Organisationstalent
- Spass am Kochen und somit von Vorteil Grundkenntnisse in der Gastronomie. Freude an der Zusammenarbeit mit dem jeweiligen OK oder der verantwortlichen Ansprechperson
- Wille, ein Festwirtschafts-Team auch personell zu führen.

Wir bieten dir

- Mitarbeit im OK-Team und Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- Jährliche Pauschale für die Funktion Festwirtschaft inkl. Gewinnbeteiligung
- Viele interessante Erfahrungen
- Verantwortlichkeit für die Weiterentwicklung der Festwirtschaft.

Interessiert? Weitere Auskünfte und Anfragen an: Christoph D. Widmer
E-Mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com
Telefon 044 333 52 25



ZÜRLI-ZINN
RAPOLD-ZINN

H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

kami

Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch



Gaby Fäh-Spieler (Mitglied TVU Handball)
Ackerstr. 17, 8604 Hegnau
079/633 95 12
gaby.faeh@arrowtours.ch

Persönliche Reiseberatung.

Pro Auftrag fließen CHF 50.- in die jeweilige Vereinskasse (TVU bei Buchung erwähnen)!

JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

BLUMENHAUS UNTERSTRASS

GABRIELA SCHMID
Eidg. dipl. Floristin
www.blumen-nordheim.ch
blumen.nordheim@bluemail.ch

- Originelle Sträuße
- Dekorationen
- Brautfloristik
- Arrangements
- Trauerbinderei

Schaffhauserstrasse 2 · 8006 Zürich · Telefon / Fax 044 361 94 11
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

Laufgruppe

Zürich-Marathon Vorbereitungstrainings

Am letzten Donnerstag, 10. Januar 2008, läutete Matthias Kuster den Start zu den Vorbereitungstrainings für den Zürich-Marathon vom 20. April 2008 ein. Im Anschluss an das Training der Laufgruppe versammelten sich einige interessierte ZuhörerInnen im Sihlhölzli, um die Grundlagen der Trainingsgestaltung und das Trainingskonzept für die kommenden Wochen zu erfahren.

Am Samstag wurde mit dem praktischen Teil unter der Leitung von André Kägi gestartet. Bei «Hundswetter» versammelten sich in der frühen Morgenstunde um 8:30 Uhr im Sihlhölzli stolze 15 LäuferInnen. Die coupierte Route wurde vorgestellt. Damit die etwas gemütlicheren Beine den Weg finden konnten, fassten die Schnelleren Hosensäcke voll Konfetti. Die Konfettis sollten als Wegmarkierungen dienen. Noch mit etwas müdem Schritt lief die Schar Richtung Allmend.

Selbst für Hunde war das Wetter zu garstig, so dass keine Waden für Attacken hinhalten mussten. Wackeren Schrittes wurde Leimbach erreicht und die mentalen Vorbereitungen auf das Pièce de Résistance begannen. Klar, der Höhepunkt war die Steigung von Adliswil unterhalb der Felseneggbahn zur Felsenegg hoch. Oben angekommen durften wir in der weissen Pracht als erste die Fussspuren hinterlassen. Mit flottem Tempo wurde der Üetliberg erreicht. Von da an wurde es auf der leicht abfallenden Strecke einfacher, wären da nicht ab und zu ein paar vereiste Stellen gewesen. Bei der Haltestelle Uetikon/Waldegg wurde das Tempo bewusst für 15 Min. verschärft, damit die letzten Marathon-Kilometer mit hoher Geschwindigkeit durchgezogen werden können. Völlig durchnässt wurde im Sihlhölzli die warme Dusche genossen. Zufrieden mit dem Geleisteten, verabschiedete man sich gegenseitig und freut sich auf die kommenden abwechslungsreichen Trainings.

André Kägi

Silvesterlauf Vorbereitungstrainings 2007

Die Tage wurden wieder kürzer und eine graue Decke zeigte sich häufiger über der Stadt. In den Schaufenstern konnten Männer mit roten Mützen und weissen Bärten erblickt werden. Na klar, für die Leichtathletikabteilung des TV Unterstrass waren dies unverkennbare Zeichen für den bevorstehenden Silvesterlauf.

Schon Wochen vorher wurde hinter den Kulissen mit den Vorbereitungen für diesen grossen Anlass in der Zürcher Innenstadt mit vollem Elan begonnen.

Damit die Laufteilnehmer eine optimale Vorbereitung hatten, organisierte der LAC TVU die bekannten Vorbereitungstrainings. Es wurden insgesamt fünf Trainings offeriert. Bereits zum Fasnachtsbeginn am 11.11.07 hiess es ab ins Sihlhölzli.

Gespannt warteten die vielen Laufleiter auf die Teilnehmer. Niemand wusste, ob das Interesse gross sein oder ob es mehr Helfer als Teilnehmer haben würde. Die Spannung löste sich, da sich die Sihlhölzli-Halle sehr bald füllte. Mit 50 Personen am Sonntag um 10 Uhr morgens waren wir sehr zufrieden.

Nun mussten natürlich auch noch ein paar Schweissperlen fliessen. Gemeinsam wurde ein Einlaufen in der Halle durchgeführt, bevor sich die Schar in sieben Stärkegruppen aufgeteilt, ins Freie begab. Der eine oder die andere Läufer/in wechselte unterwegs noch die Gruppe, da man sich einer falschen Stärkeklasse angeschlossen hatte.

Etwas ausgelaugt, jedoch zufrieden, fanden sich Alle eine Stunde später wieder in der Halle ein. Nach einem kurzen Boxenhalt an der «Bar» kamen als Dessert die Kraftübungen und zum Schluss das Dehnen dazu.

Das Konzept wurde bei den restlichen Trainingseinheiten an den kommenden Sonntagen weiter gezogen, wobei am 02.12.07 die Besichtigung auf der Originalstrecke auf dem Programm stand. Bei diesem Training wurde der Teilnehmerrekord mit 300 Laufbeinen pulverisiert.

Ich glaube, dass es allen, ob Mitläufer oder Leiter, viel Spass gemacht hat. Allen Helfern

ein ganz grosses Dankeschön und ein herzlicher Applaus, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Ich freue mich bereits auf das kommende Jahr, wenn es wieder los geht.

André Kägi

31. Silvesterlauf 2007 vom 16. Dezember 2007

Im Jahr eins nach dem 30-jährigen Jubiläum gab es am Silvesterlauf vor allem die Neuerung mit der neuen Kategorie Stadt gegen Land, wobei das Team Land ganz knapp gegen die Städter obenaus schwang. Die Startnummernausgabe gab im Gegensatz zum vergangenen Jahr überhaupt keine Probleme. Dies ist sicher als Erfolg der klaren Analyse aus dem Vorjahr und der optimalen Umsetzung der Verbesserungen durch die Herren Max Keller, Bruno Lafranchi und Andreas Kessler zu verdanken. Etwas überrascht wurde das OK aber durch das sehr zeitaufwändige Abpacken der Säcke für alle Teilnehmer. Mit einem Sondereffort am Samstagabend konnte auch dieser Engpass noch rechtzeitig gelöst werden.

Oberhalb der Strehlgasse wurden unter der Leitung von René Bischof anstelle von Chnoblbröt, neu feine Gerstensuppe, Punsch, Glühwein und Bratwurst angeboten. Im neuen LAC TVU Vereinszelt konnte man aus nächster Nähe das Laufgeschehen beobachten. Dies wird sicher in den nächsten Jahren zu einem Geheimtipp für hungrige und laufinteressierte Zuschauer werden.

Was das Sportliche anbelangt, konnte der LAC TVU einerseits mit 80 Läuferinnen und Läufern aufwarten und verzeichnete erfreulicherweise fünf Podestplätze. Die beiden erfahrenen Cracks Peter Gschwend und Werner Wildscheck brillierten mit einem 2. respektive 3. Rang. In den Nachwuchskategorien überzeugten Chloé Berli (Jg. 91) mit dem zweiten und Matthias Barth (Jg. 94) mit dem dritten Schlussrang, knapp vor seinem Vereinskollegen Jonas Raess. Bei der MUKI-Kategorie überzeugte einmal mehr der achtjährige Lars Widmer, der mit seinem Mami an der Seite im 3'50"/km Schnitt ins Ziel und auf Platz 2 spurtete.

Silvesterlauf Zürich

Sonntag, 16. Dezember 2007

<i>Elite</i>	Distanz: 8,8 km
33 Schildknecht Ronnie, 1979	28.03,3
44 Blättler Beat, 1976	29.03,0

<i>Damen</i>	Distanz: 8,6 km
DaAK1-8	14. Gassmann Ursula 36.14,9
DaAK3-8	16. Meyer Uschi 40.13,9
DaAK2-8	69. Scott Andrea 41.06,9
DaAK3-8	24. Kuster Verena 41.49,8
DaAK1-8	149. Huber Heidi 43.19,6
DaAK3-8	39. Di Cristo Susanne 43.22,8
DaAK1-8	203. Diener Anita 44.37,0
DaAK2-8	184. Betz Eveline 44.59,6
DaAK1-8	227. Kümin Cynthia 45.04,2
DaHK-8	213. Dugonjic Marjana 45.51,0
DaAK3-8	139. Hunziker Ursula 50.07,9

<i>Damen</i>	Distanz: 4,4 km
DaAK2-4	4. Locher Dora 20.19,6
DaAK2-4	8. Baumann Patricia 21.45,3
DaHK-4	75. Dugonjic Marjana 25.54,6
DaAK2-4	89. Mathys Marianne 27.29,9

<i>Herren</i>	Distanz: 8,6 km
MenHK-8	5. Hopf Simon 29.20,1
MenAK3-8	2. Gschwend Peter 29.37,9
MenAK2-8	6. Curiger Andreas 30.06,0
MenHK-8	22. Bitterlin Urs 30.39,5
MenHK-8	27. Gschwend Roman 31.07,4
MenAK2-8	21. Otto Gregor 31.20,0
MenAK1-8	55. Schrader Stefan 31.56,0
MenAK1-8	68. Störi Jürg 32.25,3
MenAK2-8	46. Kuster Matthias 32.28,7
MenAK1-8	81. Koller Markus 32.51,6
MenAK1-8	91. Trüb Thomas 33.00,3
MenAK1-8	107. Krug Florian 33.23,7
MenAK2-8	90. Kratter Alberto 33.31,5
MenAK2-8	121. Stadler Reto 34.24,5
MenAK4-8	3. Wildscheck Werner 34.51,1
MenAK1-8	186. Schoch Pascal 35.10,9
MenAK1-8	226. Chaboute Seb. 35.43,3
MenAK3-8	52. Keller Ruedi 35.52,4
MenAK2-8	295. Lassmann Fredi 37.04,3
MenHK-8	310. Kitoko Fabien 39.30,3
MenAK3-8	195. Holliger Karl 40.01,0
MenAK2-8	567. Kälin Toni 40.16,4
MenAK3-8	239. Brühlmann Roy 41.19,0
MenAK1-8	1100Thörig Dani 46.16,8

Herren Distanz: 4,4 km
MenAK2-4 5. Good Erich 17.25,6
MenAK4-4 43. Vaia Dario 28.47,8

Distanz: 1,4 km
B-M 166. Gimmi Leandro Livio 6.31,8
B-M 232. Hasenböhler Cedric 7.00,7

Familie Distanz: 1,4 km
MuKi 2. Widmer Lars
+ Beatrice 5.04,9
MuKi 42. Mathys Nik
+ Arnold 6.10,0
MuKi 22. Widmer Kira
+ Christoph 6.47,0
MuKi 235. Hasenböhler Christine
+ Jesse 7.51,8
MuKi 163. Hasenböhler Andrin
+ Patrick 8.38,1
MuKi 445. Schwarz Franziska
+ Lin 11.22,7
MuKi 528. Waeckerlin Adrian
+ Sabrina 13.04,5

Sie und Er Distanz: 6,3 km
9. Briggs Ruth
+ Stephan Wullschleger 20.07,9
51. Gerber Martin
+ Priska Hagmann 22.19,0
58. Meyer Gil
+ Stephanie Amrein 22.26,6
145. Otto Gregor +
Corinne Otto 24.26,8
175. Jung Claudia
+ Patrick Hasenböhler 24.49,7
206. Tonassi Sonja
+ Camenzind Peter 25.26,8
307. Suter Kerstin
+ Urs Suter 27.20,9
345. Thoma Rolf
+ Thoma Marlies 28.14,7

Jugendkategorien

Mädchen Distanz: 2,6 km
A 2. Berli Chloé 9.06,9
A 26. Lo Russo Vanessa 11.51,3

Land Distanz: 4,4 km
4. Thoma Rolf 16.30,7

Distanz: 2,6 km
B 60 Curiger Jacqueline 15.18,8

WEITERE RESULTATE

Gersauer Silvesterlauf

Montag, 31. Dezember 2007

Distanz 7,5 km

17. Ruedi Wicki, 1956 33:02,20

Schülerinnen Distanz: 1,4 km
B-F 20. Jammoul Yara 5.43,2
B-F 24. Mathys Lena 5.50,1
B-F 61. Beutler Alicia 6.29,4

Gippinger Stauseelauf

Montag, 31. Dezember 2007

Distanz 7.5 km

M50 1. Gschwend Peter 26.22,5
107. Gründler Paul 35.13,7

M40 60. Wiederkehr Michael 30.09,1

JugA-M 4. Raess Jonas 29.23,9

F30 3. Stokar Julia 28.59,5

Knaben Distanz: 8,6 km
M-8 4. Rhyner Patrick 30.09,9
M-8 12. Wartmann Bastian 33.33,3

Distanz: 2,6 km
A 24. Looser Leandro 9.45,8

Distanz: 2,6 km
B 3. Barth Matthias 8.33,7
B 4. Raess Jonas 8.34,8

Distanz 0.7 km

SchB-M 1. Jammoul Karim 1.58,8

Schüler Distanz: 1,4 km
A-M 4. Jammoul Karim 4.22,3
A-M 10. Scott Steven 4.35,3
A-M 36. Curiger Thomas 5.10,5

**Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !**



**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

NIE/VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch



SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN

HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Privat 044 362 99 28

ZLC, Neujahrslauf Dietikon

Samstag, 12. Januar 2008

Overall Herren Distanz 12,1 km

10.	Blättler Beat	41.43
45.	Gschwend Peter	44.06
79.	Störi Jürg	46.11
320.	Wicki Ruedi	54.22

Overall Damen

76.	De Faveri Marisa	59.51
91.	Kuster Verena	1:01.46

Männliche Jugend 1993 – 1994 1,8 km

1.	Habegger Roger	6.04
2.	Barth Matthias	6.06

Männliche Jugend 1995 – 1996

3.	Jammoul Karim	6.20
5.	Scott Steven	6.28

Cross Challenge 2008

Affoltern am Albis

Sonntag, 13. Januar 2008

Distanz 6 km

1.	Blättler Beat, 1976	22.09
----	---------------------	-------

Distanz 4 km

8.	Hoppler Reto, 1966	15.35
5.	Berli Chloé 1991	17.19

Distanz 4 km

7.	Sertore Severin, 1991	18.16
----	-----------------------	-------

Distanz 3 km

4.	Raess Jonas, 1994	11.48
10.	Habegger Roger, 1993	12.25



Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA	044 713 19 59		079 475 71 63
Finanzchef	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Sekretariat	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16	062 746 15 66	076 305 04 60
Arzt	BÜHLMANN Heinz Dr. med. Falkenstrasse 4, 8008 Zürich		044 261 25 25	
Ärztin	BRÜHLMANN Hannabeth Dr. med. Witellikerstrasse 40, 8000 Zürich	044 923 25 47		Praxis SportClinic Zürich 044 387 29 77

**ACHTUNG!
NEUES DATUM**

Einladung zur 11. Generalversammlung

Freitag, 8. Februar 2008
im Restaurant Schöneck

18.00 Uhr Begrüssungstrunk
(wird von der Kasse bezahlt)

18.30 Uhr Fakultatives Nachtessen

**Die Generalversammlung beginnt um
20.00 Uhr.**

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2007
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Budget 2008
9. Wahlen
10. Mutationen
11. Jahresprogramm
12. Anträge
13. Ehrungen
14. Diverses

Der Vorstand

Bergturnfahrt 2008

20. / 21. September 2008

An heiligen Wassern

Wer kennt sie nicht, die imposanten Bauwerke, die frühere Generationen im Wallis aus einer Not heraus von den Gletschern durch lange Seitentäler, durch Stollen und an Felswände konstruierten. Dies zum Zweck, die vom Wind ausgetrockneten Matten zu wässern und so Leben zu ermöglichen.

Suonen, Wasserfuhren, Bissen oder einfach Wasserleitungen heissen diese Wasserkanäle. Franziskus Abgottspön, ein Walliser Regisseur und Dramaturg, sagte: Man muss einmal einer solchen Leitung nachgehen, um zu verstehen, was wir Walliser mit «heiligen Wassern» meinen. Genau das machen wir auf unserer Bergturnfahrt. Entlang der Niwärch, der Gorperi und der Choruderi – das sind solche Werke, wandern wir und staunen, wie weit her die Walliser damals das Gletscherwasser holten.

Am Samstag wandern wir auf der Lötschberg Südrampe von Hohtenn über Lidu, Bräggi, Rarnerkumme, Bietschtalbrücke und via Hängebrücke nach Ausserberg, wo wir übernachten werden.

Wanderzeit, ca. 4 Std. – aufwärts 200 m, abwärts 250 m.

Am Sonntag steigen wir hinauf Richtung Baltschiedertal und zum Stolleneingang der Niwärch. Dort entscheiden wir uns für den Weg durch den ca. 1,6 km langen, stockdunklen Stollen, oder für den interessante-

Defakur

Deine persönlichen Herbalife-Berater

Kurt Andermatt **Denise Leuenberger**
Freudenbergstrasse 86 CH-8044 Zürich
Telefon 044 363 46 50
E-Mail defakur@bluewin.ch
Homepage www.defakur.ch

PROTEIN umgangssprachlich auch EIWISS

(Das Wort PROTEIN wurde 1938 vom griechischen Wort PROTOS, «erstes», «wichtigstes», abgeleitet)

Proteine sind Grundbausteine aller Zellen.

Ihre Bausteine sind die proteinogenen Aminosäuren.
Neun müssen mit der Nahrung aufgenommen werden.

Je vollständiger diese in einem Protein enthalten sind,
desto hochwertiger ist es. Protein ist daher nicht gleich Protein.

FÜR DICH: MEHR DAZU VON DEINEN BERATERN !

ren Weg aussen herum. Auf diesem ist Schwindelfreiheit Voraussetzung. In Ze Steinu, ganz hinten im Taleinschnitt kehren wir und folgen talwärts der Gorperi ab deren Quelle, bis Eggerberg und weiter nach Lalden.

Wanderzeit, ca. 5 Std. – aufwärts 300 m, abwärts 300 m.

20. September 2008
07.32 Uhr Abfahrt ab Zürich

21. September 2008
18.58 Uhr Ankunft in Zürich.

Soviel als Vorinformation und Anreiz. Sofern bis Ende Mai genügend Anmeldungen vorliegen, werde ich die Tour detaillierter ausschaffen und weiter informieren. Die frühe Anmeldung deswegen, weil in den letzten beiden Jahren nur relativ wenig «BergturnfahrerInnen» mitmachen konnten und somit Reservationen laufend geändert werden mussten.

Fragen über die Bergturnfahrt beantworte ich selbstverständlich jederzeit gerne.

Fragen und Anmeldung an:

Kurt Wissmann
Telefon 044 361 02 89; G 043 812 78 40
Mail: kurtwissmann@bluewin.ch

Kurt Wissmann

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Höcker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Termine

Februar

- 08. SfA: Generalversammlung
Rest. Schöneck, 20.00 Uhr
- 10. LAC: Cross Challenge, Benken
- 14. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im
Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 16./17. SM Mehrkampf Halle, Magglingen
- 23./24. LAC: SM Halle Aktive, St. Gallen

März

- 02. LAC: SM Nachwuchs, Magglingen
- 09. LAC: SM Cross, Tenero
- 10. LAC: DV ZLV, Sihlhölzli
- 13. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im
Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 15. LAC: DV SLV, Wallis
- 20.-24. LAC: Osterlager, Bad Dürrenheim
- 29. LAC: SM Halbmarathon, Oberriet

April

- 10. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im
Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 19. Vet.-Gruppe: Jahresversammlung
in der Röslichshüür um **14.00 Uhr**
- 20. LAC: Zürich Marathon + SM

Mai

- 01. LAC: SM 10 000 m Bahn
- 08. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im
Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 10. LAC: GP Bern
- 10.-12. LAC: Pfingstlager
- 12. LAC: Pfingstmeeting
- 17. LAC: SOLA-Stafette
- 17. LAC: Kant. Staffelleisterschaft
- 24./25. LAC: Nat. MK-Meeting, Landquart

Juni

- 12. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im
Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 14. LAC: Swissmeeting, Hochdorf

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	LEHNER Rudolf Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Hadlaubsteig 2	8006 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 362 76 69	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch – ISDN: 044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 87 044 430 48 86

Leichtathletik

Kontaktperson	BRÜHLMANN Roy Ob.-Kuonimattweg 18	6010 Kriens	E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch 041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
---------------	---	-------------	--	---------------	---------------

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	TELLE Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	r.w.telle@bluewin.ch 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Keller Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

Ski Club

Präsident	CASPARI Armin Alte Landstrasse 56	8803 Rüschlikon	044 724 08 39		
-----------	---	-----------------	---------------	--	--

Veteranengruppe

Obmann	ANDERMATT Kurt Freudenbergstrasse 86	8044 Zürich	E-mail: ursula.kurt@bluewin.ch 044 363 46 50		
--------	--	-------------	---	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Vereinsarzt	JUNG Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	HOLWERDA Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	HORBER Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	